BERGHAUPTEN aktuell

AMTSBLATT DER GEMEINDE BERGHAUPTEN

60. Jahrgang | Freitag, 15. Januar 2016 | Nummer 02

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/96770-0 | Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Ferienprogramm 2015

Gemütlicher Abend als Dankeschön für Helfer und Veranstalter

Am vergangenen Montag fand im Foyer der Schlosswaldhalle der beliebte und inzwischen schon traditionell gewordene „Dankeschön-Abend" für die Veranstalter und Helfer des Ferienprogramms statt. Bürgermeister Jürgen Schäfer berichtete, dass auch die 14. Auflage des Ferienprogramms mit 36 Programmpunkten von Vereinen und Privatpersonen aus Berghaupten ein voller Erfolg war. Insgesamt knapp 600 Anmeldungen aus Berghaupten und Umgebung von 125 Kindern und Jugendlichen hatten die Mitarbeiter im Rathaus und die Veranstalter im vergangenen Sommer zu bewältigen. Durchschnittlich nahm jedes Kind an vier Veranstaltungen teil. Wegen Überbuchung musste aber auch 123 Mal eine Absage erteilt werden. Aus verschiedenen Gründen waren bei einigen beliebten Veranstaltungen Zusatztermine oder Gruppenvergrößerungen leider nicht möglich gewesen.

Im Untergeschoss des Foyers zeigte der PC-Treff eine mit Musik unterlegte Foto-Schau mit Bildern von den Veranstaltungen. Bei Interesse an der DVD bitte im Rathaus melden! Die rund 50 Anwesenden verbrachten einen gemütlichen Abend bei interessanten Gesprächen und gutem Essen in der Schlosswaldhalle. Die gelungene Veranstaltung wurde erneut großzügig unterstützt von der „Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales".

Bürgermeister Jürgen Schäfer betonte, dass ohne das vielfältige, ehrenamtliche Engagement der Bürger und Vereine eine so lebendige Dorfgemeinschaft wie in Berghaupten nicht möglich wäre und sprach allen Beteiligten im Namen des Gemeinderats und aller großen und kleinen Einwohner ein herzliches Dankeschön aus.

Und nicht vergessen:
Das nächste Ferienprogramm kommt bestimmt!!!

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:
Ralf Hertle, Rathaus Zimmer 4, Tel. 9677-40,
e-mail: hauptamt@berghaupten.de

Einladung zum Gesprächskreis Flüchtlingsbetreuung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Versammlung am 16. November 2015 hat erfreulicherweise eine große Anzahl von Ihnen teilgenommen und damit die Bereitschaft signalisiert, tatkräftig in der Flüchtlingsbetreuung mitzuwirken. Wir haben vereinbart, dass wir zum Jahresbeginn in einem weiteren Gesprächskreise Aktivitäten besprechen wollen.
Ich lade Sie hiermit herzlich zu einer weiteren Besprechung ein.

Die Besprechung findet
am Dienstag, den 19. Januar 2016 um 19.00 Uhr
im Seniorenraum, Altes Schulhaus statt.

Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Wichtige Infos zum Jubiläumswochenende am 23./24. Januar 2016 der Narrenzunft Knerbli Berghaupten e.V.

Ab Dienstag, den 19.01.2016 kann es, durch die Aufbauarbeiten auf dem Rathausplatz, zu Behinderungen kommen. Ab Samstag, den 23.01.2016, ab 16 Uhr bis Sonntag, den 24.01.2016, 22 Uhr ist der Rathausplatz komplett gesperrt. Die Dorfstraße vom Kreisverkehr bis zur Sparkasse ist am Samstag, den 23.01.2016 von 16 bis 3 Uhr gesperrt.

Die Lindenstraße ist am Sonntag für den Verkehr gesperrt. PKW kommen bis zur Kinzigstraße auf den Aldiparkplatz. Busse kommen bis in die Untere Gewerbestraße. Im Gewerbegebiet ist eine Einbahnstraße eingerichtet und die Parkplätze für die Busse vorgesehen. Auch hier möchten wir die Anwohner sowie alle Gewerbetreibenden bitten, nicht auf den Straße zu parken.

In der Alten Straße ist am Sonntag, den 24.01.2016. auch Parkverbot. Diese dient als Rettungsweg für Rettungsfahrzeuge.

Am Sonntag ab 11 Uhr wird die Umzugsstrecke abgesperrt. Der Umzug verläuft von der Weinbergstraße über die Dorfstraße, Lindenstraße in die Schillerstraße. Die Umzugswägen werden über die Stiegelmattstraße ausgeleitet. Die Auflösung der Fußgruppen wird über die Neudorfstraße verlaufen. Für diese Strecke gilt auch ein absolutes Parkverbot.

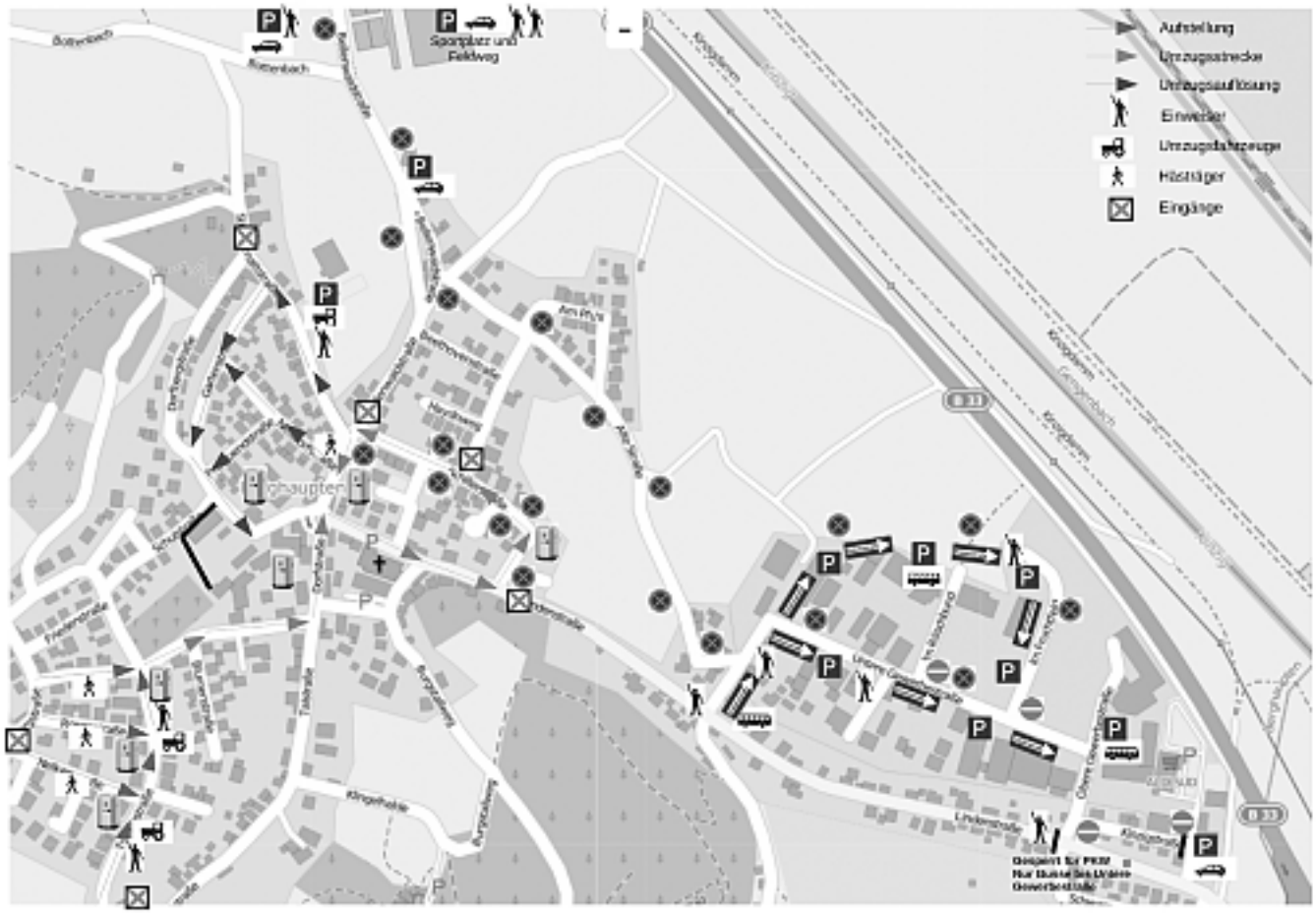
Die Umzugsaufstellung wird in der Weinbergstraße, Tulpenstraße, Rosenstraße und Nelkenstraße sein. Ab Sonntag ca. 12 Uhr werden sich die ersten Fahrzeuge dort aufstellen. Wir möchten alle Anwohner in diesem Bereich bitten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken.

Den Ablauf des Jubiläums entnehmen Sie bitte den Anzeigen im Amtsblatt oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.narrenzunft.de

Falls Sie noch Fragen haben, richten Sie diese bitte unter info@narrenzunft.de an uns oder rufen Sie unter 07803/ 600985, einfach an.

Die Narrenzunft Knerbli Berghaupten bedankt sich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und freut sich mit Ihnen auf ein schönes Jubiläumswochenende am 23./24. Januar 2016.

Die Narrenzunft Knerbli Berghaupten e.V.



Informationen zum Thema Einbruchschutz

In letzter Zeit fanden auch in unserer Gemeinde Wohnungseinbrüche statt. Die Gemeindeverwaltung hat sich deshalb mit der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Verbindung gesetzt und einen Informationsabend vereinbart. Die Beratungsstelle wird interessierte Bürger darüber informieren, wie Täter vorgehen und wie man sich wirksam dagegen schützen kann. Der Vortrag von Polizeikommissar Ralf Kaufmann wird ca. 60 Minuten dauern. An dem Abend werden technische Einrichtungen vorgestellt, mit denen eine Verbesserung des Einbruchschutzes erreicht werden kann.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 27. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus statt. Zur Teilnahme wird eingeladen.

Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 1. November 2015

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können (z.B. Kommunalwahlen), dürfen die Meldebehörden die in § 44 Ab-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Monika Kugler
Telefon: 0 7 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de
Herr Richard Geiler
01 72 / 6 29 51 44

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

satz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-6 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Gemeinde Berghaupten, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten, Tel. 07803 / 9677-0, e-mail: gemeinde@berghaupten.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

Achtung: Übermittlungssperren bzw. Widersprüche gegen eine der oben genannten Datenübermittlungen, welche bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen! In solchen Fällen brauchen Sie nicht erneut zu widersprechen!

Rathaus Aktuell

Wichtiger Hinweis für alle Nutzer der Schlosswaldhalle!

Bitte beachten und an alle Übungsleiter und Betroffenen weiterleiten!

Ab Dienstag, 02.02.2016 um 18.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10.02.2016 (Aschermittwoch) um 15.00 Uhr ist die Schlosswaldhalle (ausgenommen die Kellerräume) für den gesamten Sportbetrieb gesperrt !

Die in dieser Zeit ausfallenden Trainingszeiten werden weder den betroffenen Sportvereinen und Sportgruppen noch dem Veranstalter der Fastnachtsveranstaltungen in Rechnung gestellt.

Bürgermeisteramt

Infoständer:

Was + Wann / Messe Offenburg – Ortenau Programm 01/2016

Veranstaltungsprogram 2016 der Umweltakademie Baden-Württemberg

s´heftli Gengenbach & Berghaupten Januar – Februar 2016

Achtung: Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bis auf Weiteres ist die Gemeindeverwaltung am Montagnachmittag geschlossen. Alle übrigen Sprechzeiten bleiben unverändert (siehe Titelseite unten). Wir bitten um Beachtung!

Hundehaltung

In den kommenden Tagen erhalten alle Hundebesitzer die Jahressteuerbescheide 2016 mit neuen Steuermarken für die Jahre 2016 bis 2018. Außerhalb des Grundstückes muss die gültige Hundesteuermarke gut sichtbar am gehaltenen Hund angebracht sein.

Es wird immer wieder festgestellt, dass einige Hunde keine Hundemarke tragen und somit vielleicht auch nicht zur Hundesteuer angemeldet sind. Nach § 3 (1) der Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter verpflichtet, einen über drei Monate alten Hund nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, innerhalb eines Monats der Gemeindeverwaltung – Gemeindekasse – unter Angabe der Hunderasse schriftlich anzuzeigen.

Alle Hundehalter werden hiermit aufgefordert, ihrer Anzeigepflicht - falls noch nicht geschehen – unverzüglich nachzukommen. Wer dieser Aufforderung zur Anmeldung nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Interesse der Steuergerechtigkeit werden alle Bürger gebeten, die Hundehalter, deren Hunde keine gültige Steuermarke tragen, der Gemeindeverwaltung zu melden.

Gemeindekasse

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Berghaupten findet statt am

Montag, den 18. Januar 2016, um 19.30 Uhr
im Bürgersaal, Altes Schulhaus

Hierzu sind die Einwohner herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten
2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Stellungnahme zu Bauanträgen
   a) Neubau eines Wohnhauses Flst-Nr. 1015 und 1016, Jägerpfad 15
   b) Neubau eines Wohnhauses Flst-Nr. 1009, Jägerpfad 3
   c) Neubau eines Wohnhaues Flst-Nr. 1010, Jägerpfad 5
   d) Neubau eines Wohnhauses Flst-Nr. 1007, Jägerpfad 6
4. Beschluss der Haushaltssatzung 2016
5. Unterbringung von Flüchtlingen
   hier: Erstellung einer Containeranlage durch den Ortenaukreis bei der Streuguthalle
6. Kindertagesstätte St. Georg
   Bericht über die Belegungssituation in der Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit
7. Antrag auf Durchführung einer Open Air - Veranstaltung am Waldsee

8. Benennung von Projektideen zur Antragstellung im Förderprojekt LEADER

9. Festlegung der weiteren Entwicklung der Baumallee in der Bellenwald- und Lindenstraße

10. Antrag auf Änderung der Bebauungsmöglichkeit auf Flst-Nr. 997 und 998, Jägerpfad 24 und 26

11. Altlastenerkundung auf Flst-Nr. 424/9, Kinzigstraße 9
hier: Erweiterung des Leistungsumfangs

12. Organisation der Landtagswahl

13. Gewährung eines Zuschusses an den Motorsportclub

14. Annahme von Spenden

15. Mitteilungen der Verwaltung
a) Prüfbericht über Wasserproben

16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 7.12.2015 gefassten Beschlüsse

Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Beteiligung der Jugend an der Kommunalpolitik

Liebe Jugendliche,
ich lade Sie herzlich zum Informationsgespräch zur vorstehenden Gemeinderatssitzung am Montag, den 18. Januar 2016 um 16.00 Uhr in den Besprechungsraum (Zimmer 1) im Rathaus ein und freue mich über Ihr Interesse.

Ihr Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Müllabfuhr

Donnerstag, 21.01.	Graue Tonne
Freitag, 22.01.	Gelber Sack

Jobbörse der Stadt Gengenbach

In unserer Jobbörse haben Betriebe, Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote aus unserer Region auszuschreiben. Sollten Sie an einer Stellenausschreibung Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Redaktionsschluss: dienstags um 15 Uhr). Wir stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.
BürgerService der Stadt Gengenbach, Hauptstraße 17 („Altes Kaufhaus“), Zimmer 3, Telefon: 07803/ 930 116, E-Mail: wenk-christine@stadt-gengenbach.de

Die aktuellen Stellenangebote:

I. Mithilfe in Gärtnerei
Ab Februar brauchen wir Verstärkung für unsere Gärtnerei in Ohlsbach und suchen flexible Mithilfe, die Spaß an Produktion und Verkauft hat. Sie erreichen uns für weitere Informationen unter: 07803/ 4746 oder 0171/ 3105108.

II. Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport 2016/2017
Gesucht werden Schulabgänger mit sportlicher Begeisterung und Engagement, die beim TV Gengenbach ein Lern- und Orientierungsjahr absolvieren möchten.
BFD-Beginn: 01.09.2016
Weitere Informationen auf der Internetseite
www.tv-gengenbach.de/news

III. Duales Studium B.A. Sportökonomie
Der TVG vergibt zur perspektivischen Vereinsentwicklung, zum zielgerichteten Aufbau professioneller Strukturen in der Geschäftsführung und zur Entlastung des Ehrenamtes ein Stipendium für ein Duales Bachelor-Studium im organisierten Sport. Gesucht werden engagierte zukünftige Führungskräfte mit Hochschulzugangsbe-rechtigung und hoher Sport-/Vereinsaffinität. Studien-/Arbeitsbeginn: 01.09.2016.
Weitere Informationen auf der Internetseite
www.tv-gengenbach.de/news

Tourist Information

Die Tourist-Info Berghaupten (Verkehrsbüro) ist bis auf Weiteres nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich daher ab sofort an
Kultur- und Tourismus GmbH Gengenbach
Im Winzerhof
77723 Gengenbach
Tel. 07803 / 930-143
Fax 07803 / 930-142
e-mail: tourist-info@stadt-gengenbach.de

- Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr

– **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

– **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr

– **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

– **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf - Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld

Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924
Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen,
seit 19 Jahren.
- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.

Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Notrufe:		Störungsdienste:		
Polizei	110	Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450	
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Gas:	0800 / 2 767 767	
Allg. ärztlicher Notfalldienst	116 117	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 111	Kabelfernsehen: Kabel BW	0711 / 54 888 150	
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 100			
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11	**Bürger-Notfall-Telefon**	0160 / 93 27 47 37	
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240			
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60	**Landratsamt Ortenaukreis**	0781 / 805-0	
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	89-0	**Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):**	**07803 / 9677-0**	**Durchwahl**
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	Zentrale / Einwohnermelde- und Passamt / Amtsblatt	Jessica Dürrholder	-30
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Ratschreiber, Hauptamt	Ralf Hertle	-40
		Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	Gemeindekasse	Karin Suhm	-55
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0	Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Grundschule	44 31	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Schlosswaldhalle	4 06 30	Bauhof	Hubert Bruder	0160 / 96316589
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	Förster (Gemeindewald)	Josef Nolle Franz-Josef Halter	0162 / 2535726 0162 / 2535727
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Apothekennotdienst

Datum	Apotheke	
Fr. 15.01.2016	**Rössle-Apotheke Hofweier Freiburger Str. 28, 77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)**	**Tel.: 07808 - 34 68 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Staufenberg-Apotheke Durbach Kirchplatz 2, 77770 Durbach	**Tel.: 0781 - 9 33 90 08:30 bis 08:30 Uhr**
Sa. 16.01.2016	**Schwarzwald-Apotheke Gengenbach Gartenstr. 16, 77723 Gengenbach**	**Tel.: 07803 - 32 51 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Sonnen-Apotheke Caunes Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)	**Tel.: 0781 - 6 86 20 08:30 bis 08:30 Uhr**
So. 17.01.2016	**Apotheke am Ebertplatz Ebertplatz 12 A, 77654 Offenburg (Oststadt)**	**Tel.: 0781 - 9 19 74 36 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Marien-Apotheke Zell Hauptstr. 57, 77736 Zell am Harmersbach	**Tel.: 07835 - 2 02 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mo. 18.01.2016	**Apotheke Steinach Hauptstr. 29, 77790 Steinach**	**Tel.: 07832 - 9 18 40 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Schloss-Apotheke Ortenberg Hauptstr. 71, 77799 Ortenberg, Baden	**Tel.: 0781 - 3 38 77 08:30 bis 08:30 Uhr**
Di. 19.01.2016	**Linden-Apotheke Caunes Lindenplatz 6, 77652 Offenburg (Innenstadt)**	**Tel.: 0781 - 2 55 19 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Haslach Hauptstr. 26, 77716 Haslach im Kinzigtal	**Tel.: 07832 - 22 91 08:30 bis 08:30 Uhr**
Mi. 20.01.2016	**Hilda-Apotheke Offenburg Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)**	**Tel.: 0781 - 3 88 38 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Zell Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach	**Tel.: 07835 - 50 07 08:30 bis 08:30 Uhr**
Do. 21.01.2016	**Apotheke Haaß Heimburgstraße Heimburgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)**	**Tel.: 0781 - 6 67 12 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Stadt-Apotheke Gengenbach Hauptstr. 21, 77723 Gengenbach	**Tel.: 07803 - 33 09 08:30 bis 08:30 Uhr**
Fr. 22.01.2016	**Apotheke Iff Hausach Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn**	**Tel.: 07831 - 2 71 08:30 bis 08:30 Uhr**
	Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)	**Tel.: 0781 - 3 77 17 08:30 bis 08:30 Uhr**

Landratsamt

Mitteilungen des Landratsamts Ortenaukreis
Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Offenburg

Neue Förderrichtlinie für „Nachhaltige Waldwirtschaft“ erste Antragsabgabe bis Ende Januar

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des Kalenderhalbjahres 2016 wie:
- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Pflege von Naturverjüngung
- Kultursicherung(im Zeitraum von 5 Jahren nach geförderter Aufforstung)
- Nachbesserung von Kulturmaßnahmen,
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen,
- Weiterentwicklung von Beständen in naturnahe stabile Bestände
- Umbau von Nadelreinbeständen oder nicht standortsgerechten Beständen
- Vorbau,
- Fahrwegeneubau
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten

können nach der Förderrichtlinie Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW)“ bezuschusst werden.
Förderanträge können bis zum 31. Januar (1. HJ) bzw. 31. Juli (2.HJ) angenommen werden. Eine frühzeitige Antragstellung ist aufgrund längerer Zeiträume bis zur Bewilligung (Förderzusage des Landes) unbedingt zu empfehlen.
Antragsformulare sind digital verfügbar unter :
http://www.foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/NWW+_+Foerder_+und+Zahlungsantraege_+Unterlagen+_2014_2020_ .

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtl. zuständigen Forstrevierleitern und vom Forstbezirk Offenburg , Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Tel 0781-805 7258, E-Mail: dietmar.traegner@ortenaukreis.de

---

Abfallwirtschaft Eigenbetrieb

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am
Samstag, dem 30. Januar 2016,
wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung
geschlossen.

Hinweis: Deponie und Wertstoffhof „Kahlenberg“ in Ringsheim sind wie gewohnt von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Aus der Schule

Informationsabende über das breite Bildungsangebot an den Kaufmännischen Schulen Offenburg

Zähringerstraße 37 – 39, 77652 Offenburg

1. Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG) können Schülerinnen und Schüler einer Haupt-/Werk-realschule, einer Realschule und eines Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss wird die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben.

2. Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium (3WGW/3WGI/3WGF) setzt einen Mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges voraus. Neben einer soliden Allgemeinbildung werden berufstheoretische Bildungsinhalte im Bereich Wirtschaft vermittelt. Als Abschluss wird die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Alternativ zu dem klassischen 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium mit dem Profil „Wirtschaft“ (3WGW) wird auch das Profil „Internationale Wirtschaft“ (3WGI) und das Profil „Finanzmanagement“ (3WGF) angeboten.
Das Profil „Internationale Wirtschaft“ trägt der immer stärkeren Internationalisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft sowie einer international ausgerichteten Hochschulausbildung Rechnung. Auch die Wichtigkeit von Fremdsprachen im Allgemeinen sowie die überragende Bedeutung der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache im Besonderen werden berücksichtigt. Die Schüler im Profil „Internationale Wirtschaft“ erhalten zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschaftysgymnasium in Baden-Württemberg“.
Das Profil „Finanzmanagement“ beinhaltet in verstärktem Maße die finanzwirtschaftliche Sichtweise sowohl auf betriebliche Prozesse als auch auf private Fragestellungen aus allen Lebensphasen. Der vertiefte Umgang mit einer finanzwirtschaftlich orientierten Sichtweise ermöglicht ein vernünftiges zukünftiges Handeln der jungen Menschen, dient einer beruflichen Profilierung für anspruchsvolle Tätigkeiten und Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung und fördert letztlich auch die Studierfähigkeit der Abiturientinnen und Abiturienten.

3. Die zweijährige Berufsfachschule – Wirtschaftsschule - (2BFW) bietet Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.

4. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg (BK1) hat als Zugangsvoraussetzung den Mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung.

5. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg (BK2) baut auf dem BK1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

6. Das zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR) setzt den Mittleren Bildungsabschluss voraus

bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“.

7. Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife.

Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern und Schülerinnen und Schülern konkret beantwortet werden.
Weitere Vorabinformationen unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung.

Informationsabende über das Bildungsangebot:
Montag, 25. Januar 2016, 19:00 Uhr
für 3WGW, 3WGI, 3WGF, 2BFW, 1BKFH
Dienstag, 26. Januar 2016, 19:00 Uhr
für BK1, BK2, BKFR
Mittwoch, 27. Januar 2016, 19:00 Uhr
für 6WG

Anmeldeschluss: 1. März 2016 (außer 6WG)

Info:
Tel: 0781 805-8100 Zentrale Fax: 0781 805-8101
0781 805-8117 3WGW, 3WGI, 3WGF
Fax: 0781 805-8101
0781 805-8118 BK1 Fax: 0781 805-8102
0781 805-8119 BKFR, BK2, BFW, BKFH
Fax: 0781 805-8102
0781 805-8122 BFW Fax: 0781 805-8102

Infotage an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg lädt am Samstag, 23. Januar von 9 bis 13 Uhr in der Moltkestraße 23 zu einem Infotag ein, bei dem die Angebote des dreijährigen Technischen Gymnasiums mit Liveunterricht, Versuchen und Vorträge Eltern und Schülern vorgestellt werden. Am Mittwoch, 27. Januar werden um 19 Uhr alle weiteren Vollzeitangebote vorgestellt.
Das Technische Gymnasium (Mechatronik) führt mit den Profilfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.
Zur gleichen Qualifikation führt das Informationstechnische Gymnasium mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.
Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim Gymnasium Technik und Management zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.
Neu eingeführt wurde das Umwelttechnische Gymnasium. Hier verbinden sich die Bereiche Elektrotechnik, Chemie, Physik und Verfahrenstechnik zu wichtigen Themen der modernen Umwelttechnik.
Auch die Fachschulen für Elektrotechnik und Automatisierungstechnik/Mechatronik stellen sich an diesem Tag live vor.
Die übrigen Vollzeitangebote der größten gewerblichen Schule im Regierungsbezirk Freiburg werden am Mittwoch, den 27. Januar 2016 im Konferenzsaal der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg (Neubau Moltkestraße 23) um 19 Uhr vorgestellt:
Das Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.
Schülern mit mittlerer Reife steht das Einjährige Technische Berufskolleg I 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechnertechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.
Auf das 1BK1T aufbauend, führt bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen nach einem weiteren Jahr das „Einjährige Technische Berufskolleg II“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.
Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die Zweijährige Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den sehr fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.
Die Fachschulreife kann auch in unserer neuen Schulart Berufsfachschule Pädagogische Erprobung BFPE erworben werden. Hier findet das Lernen ganz individuell auf die Schüler abgestimmt in neuer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.
In der Einjährigen Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall-, Installations- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Aus- und Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Im Winzerhof 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
Telefax: 07803 930 142
E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten im Januar: Mo.-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Übersicht über freie Plätze in Kursen im Januar 2016

Mit Power fit und gesund (3.0221 GE)
Do. 14.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Roswitha Sester; 39,00 Euro.

Stepptanz für Fortgeschrittene (2.0902 GE)
Do. 14.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, kein Kurs am 04.02., 11.02. und 24.03.2016, 10 Abende; Gengenbach, Halle Schwaibach, Turnhalle; Joachim Wolf; 43,00 Euro.

Ausgleichsgymnastik - Fitness bis ins hohe Alter (3.0223 GE)
Mo. 18.01.2016, 18:45 - 19:45 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Erika Lütjen; 57,00 Euro.

Französisch Touristen- und Einstiegskurs A1 - Fortsetzung (4.0801 GE)
Mo. 18.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 58; Christa Holte; 84,00 Euro.

What's up? - English Conversation B2 (4.0608 GE)
Mo. 18.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 73; Cornelia Jockerst; 48,00 Euro.

Italienisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0901 GE)
Di. 19.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 58; Patrizia Sforza; 84,00 Euro.

Tastschreiben am PC in 12 Stunden (5.0401 GE)
Di. 19.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, EDV-Raum; Hildegard Neumeyer; 77,00 Euro inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Hatha-Yoga für Ältere und Menschen mit Bewegungseinschränkungen (3.0110 GE)
Di. 19.01.2016, 18:20 - 19:50 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Rainer Fuchs; 60,00 Euro.

Ausgleichsgymnastik - Fitness bis ins hohe Alter (3.0224 GE)
Di. 19.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle; Erika Lütjen; 57,00 Euro.

Hatha-Yoga (3.0111 GE)
Di. 19.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 8 Abende; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Rainer Fuchs; 60,00 Euro.

Qi-Gong am Morgen (3.0112 GE)
Mi. 20.01.2016, 10:00 - 11:00 Uhr, 8 Vormittage; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Dagmar Beck; 41,00 Euro.

Englisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0601 GE)
Mi. 20.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende; Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Raum 69; Walburga Ruder; 84,00 Euro.

Glutenfrei Leben - Infoveranstaltung (3.0703 GE)
Mi. 20.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Esther Pfaff; 4,00 Euro.

Schilddrüse - Motor des Lebens : Vortrag(3.0401 GE)
Do. 21.01.2016, 18:30 - Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Ortenau Klinikum Gengenbach, Leutkirchstraße 32, Vortragsraum; Dr. med. Klaus Schötta; gebührenfrei.

Deutscher Whisky (3.0706 GE)
Sa. 30.01.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum; Thorsten Kubisch; 40,00 Euro inkl. 20,00 Euro für Getränke. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchG).

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter www.vhs-ortenau.de erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	08 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	08 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	08 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen. Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER HAUPTVERBAND eV (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Woche vom 18.01. - 22.01.2016

Di. 19.01. Haslach 9:00 Uhr - 12:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Kinzigstr. 8, Bollenbach
Do. 21.01. Achern 9:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bez.Gesch.Stelle

Woche vom 25.01. - 29.01.2016

Mo.25.01. Unterh`bach 9:00 Uhr - 16:00 Uhr	Rathaus (H.Bühler DW -20)
Di. 26.01. Offenburg 9:00 Uhr - 12:00 Uhr	Landw. Amt

Die Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter **07841-2075-20.** Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Der Sozialverband VdK informiert

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108

Alle Sprechzeiten-Termine im Januar 2016:
jeweils dienstags den, 19.01./26.01. zusätzlich donnerstags den, 21.01 und 28. Januar
nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.
Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zur grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag den 19.01.2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehfusplatz 11, D-77694 Kehl
Tel. D : 0 7851 94 79 0, Tel. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Vereine und Organisationen

Wichtiger Hinweis für alle Nutzer der Schlosswaldhalle!

Bitte beachten und an alle Übungsleiter und Betroffenen weiterleiten!

Ab Dienstag, 02.02.2016 um 18.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10.02.2016 (Aschermittwoch) um 15.00 Uhr ist die Schlosswaldhalle (ausgenommen die Kellerräume) für den gesamten Sportbetrieb gesperrt!
Die in dieser Zeit ausfallenden Trainingszeiten werden weder den betroffenen Sportvereinen und Sportgruppen noch dem Veranstalter der Fastnachtsveranstaltungen in Rechnung gestellt.
Bürgermeisteramt

Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Montag den 18 Januar - "Jugendfeuerwehrprobe"
Beginn 19.00 Uhr

Freundes- und Förderkreis für Kinder und Jugendliche in Berghaupten e.V.

www.foerderverein-berghaupten.de

10 Jahre Förderverein – wie geht´s weiter
Seit Gründung des Fördervereins im April 2006 haben wir mit dem Förderverein viele Aktionen auf die Beine gestellt. Viele Dinge sind hier leider schon alltäglich geworden und werden daher als selbstverständlich wahrgenommen. Hierzu zählen der **Zusatzunterricht „Naturpädagogik“ & „Experimente“** an der Grundschule mit jährlich über 60 Unterrichtsstunden, das zusätzliche **Sprachförder-Programm** in der Kindertagesstätte St. Georg mit 120 Stunden, das Gesunde Frühstück oder die Adventsbetreuung. Und dies sind nur die laufenden Projekte, die direkt unseren Kindern in der Gemeinde zu Gute kommen und ohne den Förderverein nicht angeboten oder wieder gestrichen werden müssen.

Daher ist es umso wichtiger, dass sich immer wieder junge Eltern bereit erklären, die Arbeit des Förderverein fortzusetzten. Im Frühjahr 2016 dürfen wir dann das 10-jährige Bestehen des Fördervereins feiern. Zu diesem Zeitpunkt wird es dann auch Zeit, einen „Generationenwechsel“ in der Vorstandschaft einzuleiten.

Wir rufen daher insbesondere die Eltern der KiTa- & GS-Kinder auf, sich hier einzubringen und in der kommenden Mitgliederversammlung (März/April) ein Amt in der Vorstandschaft zu übernehmen.

Wir, die bestehende Vorstandschaft stehen mit Rat und Tat immer noch zur Verfügung und lassen den entsprechenden Nachfolger im Amt nicht alleine!

Ansprechpartner:
Frank Grim, Ute Seiler, Beate Kuderer oder Alexandra Serrer bzw. die aktuellen Elternvertreter der KiTa und Grundschule im Förderausschuss (Christiane Kranz, Nicolas Zink – oder einfach über Mail melden: info@foerderverein-berghaupten.de

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind

Ein Angebot für Mama´s und Papa´s – wir bieten einen Vortrag mit praktischen Übungen für den Notfall bei Säuglingen und Kleinkindern in Berghaupten an. Referent ist Harald Grim, Rettungsassistent beim Deutschen Roten Kreuz.

Samstag, 30.01.2016 – 14:30 Uhr – Pfarrsaal Berghaupten - Die Teilnahme ist kostenfrei – Teilnahme jedoch nur mit Anmeldung möglich: anmeldung@foerderverein-berghaupten.de

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Berghaupten)

Alle Termine und weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.foerderverein-berghaupten.de

Männergesangverein Berghaupten

Voranzeige: Mitgliederversammlung
Die ordentliche Mitgliederversammlung des MGV 1878 Berghaupten e.V. findet am Freitag, 29. Januar um 19.30 Uhr im Probelokal des MGV statt.
Anträge seitens der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.
Neben den einzelnen Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen und Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.
Hierzu laden wir die Mitglieder ein und bitten um Terminvormerkung.

Narrenzunft "Knerbli" Berghaupten e.V.

- fasentliches Brauchtum seit 1858 -

Täfelebube und Täfelemaidle gesucht!
Wir die Narrenzunft Knerbli haben am 23.01.2016 und 24.01.2016 unser Jubiläumswochenende.
Am Sonntag findet ein großer Umzug statt. Dafür suchen wir noch Kinder im Alter von 8-12 Jahre. Ihr werdet die Gruppen mit einem von uns bereitgestellten Täfelchen anführen. Wenn Ihr Lust habt dies zu tun meldet euch bei:
Maike Sester Tel. 07803/928989
oder per Mail msester@kabelbw.de
Hier bekommt Ihr auch weitere Informationen zum Ablauf.

Wir freuen uns auf Euch
Mit närrischen Grüssen
Maike Sester

RMSV Berghaupten e.V.

Der Rad- und Motorsportverein Berghaupten beteiligt sich auch am Narrentreffen 23. / 24.01.2016 mit einem Zelt auf dem Rathausplatz. Zeltaufbau ist am 22.01.2016 um 13.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um Mithilfe.

Die Vorstandschaft

SV Berghaupten

Christbaumsammlung - Die SVB-Jugend sagt Dankeschön
Die SVB-Jugend bedankt sich bei der Einwohnerschaft für die Spendenbereitschaft bei der Christbaum-Sammelaktion recht herzlich. Ebenfalls gebührt Herrn Franz Bruder, der die Aktion der SVB-Jugend bereits im 5.Jahr unterstützt ein herzliches Dankeschön. Ohne Ihn wäre die Aktion nicht möglich. Ebenfalls herzlichen Dank an die Zimmerei Benz und Spedition Seiler für die Unterstützung mit den Fahrzeugen. Wir hoffen, dass auch Sie mit der Abholung zufrieden waren. Herzlichen Dank für die Unterstützung!
SVB-Jugend

Fußballsport:

Winterpause

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

Ski, Tennis, Snowboard, Freizeit Spass

Neues Winterprogramm der DSV-Skischule erhältlich ab sofort an den folgenden Stellen:
- Sparkasse Gengenbach und Zweigstellen
- Tourist – Info Gengenbach im Winzerhof
Schreibwaren – Berger in Gengenbach
- Schreibwaren – Ahne in Gengenbach
- Volksbank Lahr (Gengenbach / Biberach)
- SPORT-KUHN Offenburg

Weitere Info's und Anmeldung über:
www.skiclub-berghaupten.de

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle
Erwachsene
Montags: 19:00 - 20:00 Uhr
Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, den 11.01.2016.

Jugendliche + Rennmannschaft
Mittwochs: 18:30 - 20:00 Uhr
Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, den 13.01.2016.

30. – 31. Januar 2016
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle/Schauinsland
Kurs für Bambinis/Kinder/Jugend/Erwachsene
Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen
Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

13. Februar 2016 Clubmeisterschaften und Teamwettbewerb am Haldenköpfle
Diese Saison laden wir wieder zu unseren Clubmeisterschaften und zum Teamwettbewerb am Haldenköpfle ein. Hierzu sind alle Clubmitglieder und auch Gruppen, Vereine und Firmen aus Berghaupten herzlich eingeladen.
Anmeldung ab sofort auf unserer Homepage.

26. – 28. Februar 2016
Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte
Achtung, hier wurde versehentlich der 19. – 21. Februar angeben.
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
auf der Emmendinger Hütte.
Nicht für Anfänger geeignet. Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

05. März 2016
Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales
unterstützt durch die Sparkassen-Stiftung

07. – 12. März 2016
Skifreizeit für Erwachsene
Diese Freizeit ist bereits ausgebucht.
Infos bei Klaus Bahr, Telefon 07803/3346 und auf der Homepage

Preise und weitere Infos zu den Kursen folgen. Weitere Infos und Termine auf: www.skiclub-berghaupten.de

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Es ist wieder soweit…die Rückrunde beginnt…

Voranzeige: Am Freitag, den 22.01.2016 ist kein Training.

Vorschau:

Unsere 1. Jugend startet mit einem Heimspiel gegen Bad Peterstal.
Das sollte eine klare Sache für unsere Herbstmeister werden.

Die 2. Jugend empfängt den TTV Schmieheim. Auch hier steht ein Sieg auf dem Plan.

Die 4. Herrenmannschaft hat Doppelstart. Zu Hause gegen Fessenbach wird es gegen den verlustpunktfreien Gegner sehr schwer.
Aber in O` harmersbach ist auf jeden Fall was Zählbares zu holen.

Die 1. Mannschaft empfängt Bad Peterstal. Der abstiegsbedrohte Gegner spielt nun in stärkerer Aufstellung. Hier ist volle Konzentration geboten, damit die Punkte auch zu Hause bleiben.

Die 3. Mannschaft erwartet den TTC Haslach. Auch hier darf man optimistisch sein.

Die Begegnungen des Wochenendes:

Fr. 15.01.

18.30 Uhr	Berghaupten I - Bad Peterstal III	Jugend A
18.30 Uhr	Berghaupten II – Schmieheim I	Jugend B
20.30 Uhr	Berghaupten IV – Fessenbach III	Herren D

Sa. 16.01.

18.30 Uhr	O`harmersbach IV – Berghaupten IV	Herren D
18.30 Uhr	Berghaupten I – Bad Peterstal I	Bezirksklasse

So. 17.01.

9.30 Uhr	Berghaupten III – Haslach II	Herren C

Zum Rückrundenstart wünsche ich allen Spielern viel Erfolg.

Turnverein Berghaupten e.V.

Fittnesskurs AROHA
Am Mittwoch, den 20. Januar beginnt ein neuer Fitnesskurs AROHA.
AROHA ist ein Mix aus Bewegungen und Elementen aus der Kampfkunst und dem Tai Chi, die mit einem einfachen Grundschritt verbunden werden. Die Besonderheit ist der ständige Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Der Einstieg ist für Teilnehmer aller Altersgruppen und Fitness-Levels möglich.

Der Kurs umfasst 10 Abende, jeweils Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im alten Schulhaus in Berghaupten.

Anmeldung am 1. Kurstag nach der Stunde.

Weiter Infos und Fragen an Angelika Wußler (AROHA-Instruktor), tel 07803-1020 oder mail: angelika.wussler@t-online.de

Weltladen Arche
Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

Tipp: Exotic Chai - Tee voller Leidenschaft.
Köstlich als Chai Latte.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihr Arche Team

Öffnungszeit: Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Gengenbach
www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat Januar 2016

Fitness im Alter 60+
Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungsleiterin „Gesundheitsvorsorge“ Tel. 07803-5664
Termine: wöchentlich (außer Schulferien) immer montags von 17-18 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle
Ein Angebot für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen. Wir bieten ein Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ Das Angebot beinhaltet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung.
Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen
Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzkreis „Dosado“
Termine: mittwochs, 20.01./27.01.
Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengenbach
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel. 07803-2628

Tanzgruppe „Balance“
Termine: montags, 18.01./25.01.
Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Parkweg 5, Gengenbach
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel.07803-2628

Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ Ohlsbach
Termine: donnerstags, 21.01./28.01.
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach
Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen
Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803-3779

Lernhilfe für ausländische Kinder
Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach
Leiterin: Beate Junk 07803-1646

Angebot an Halb- und Ganztagesfahrten
In Kooperation mit der AWO-Offenburg bieten wir eine Reihe interessanter Ganz-und Halbtagesfahrten an. Zusteigemöglichkeit besteht auch in Gengenbach.
Näheres bei AWO-Gengenbach (07803-3779) oder AWO-Offenburg (0781- 5 10 02)
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:
Lernhilfe für ausländische Kinder
Seniorengymnastik „Fitness im Alter“
Tanzgruppe „Balance“
Tanzkreis „Dosado“
Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ (Ohlsbach)
soziale Hilfen

Kontakt: AWO-Gengenbach e.V. 07803-3779

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Unsere nächsten Termine:

Bereitschafts- und Übungsabend:
Am Montag, 25.01.2016 findet um 20 Uhr wieder unser Bereitschafts- und Übungsabend im DRK-Vereinsheim im Dachgeschoss des „alten Kaufhauses“ in Gengenbach statt.

Altkleidersammlung:
DRINGEND: Wir suchen Verstärkung für unser Altkleiderteam – Sie wollen Gutes tun und uns mit ein paar Stunden im Monat durch Ihre Hilfe bei der Sammlung von Altkleidern unterstützen? Dann melden Sie sich einfach bei uns!
Haben Sie einen vollen Altkleidercontainer des DRK gesehen, oder haben eine größere Anzahl an Altkleidern zur Abholung? Dann geben Sie uns bitte eine Rückmeldung, wir kümmern uns um Ihr Anliegen.

Hausnotruf:
Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen - trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z.B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden?
Das DRK bietet Ihnen mit dem Hausnotrufdienst in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr.
Sprechen Sie uns einfach darauf an.

Zeit oder Geld spenden?!
Sie wollen mehr über uns wissen, oder würden uns gerne durch Ihre Spende oder ehrenamtliche Tätigkeit (egal in welchem Bereich, oder wieviel Zeit Sie entbehren können) unterstützen?
Super, dann melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartner beim DRK Gengenbach e.V.:
Vorstand:
Michael Jülg – 07803/928070
Ehrenamtliche Mitarbeit / Öffentlichkeit:
Vanessa Schulz – 0151/12588301
Sanitätsdienste für Ihre Veranstaltung:
Michael Schulz – 0175/7091804, oder
www.drk-gengenbach.de
Altkleidersammlung:
Peter Sander – 0176/61254926
Sozialarbeit:
Heinz Litterst – 0160/96351848
Hausnotruf:
Michael Jülg – 07803/928070
Blutspende:
www.drk-blutspende.de
Weitere Informationen über uns:
www.drk-gengenbach.de oder unter
info@drk-gengenbach.de

Naturfreunde Gengenbach
www.naturfreunde-gengenbach.de

Jahreshauptversammlung 2016
Am 29. Januar 2016 findet im Hermann-Maas-Gemeindezentrum (ev. Kirche) in Gengenbach die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gengenbach statt. Beginn 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens bis 22. Januar 2016 schriftlich dem Vorstand vorliegen.

Tagesordnung:
1.Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Geschäftsbericht
5. Bericht des Vereinskassiers
6. Bericht des Hüttenkassiers
7. Bericht der Wanderwarte
8. Revisionsbericht
9. Ehrungen
10. Entlastung des Vorstands
11.Satzungsänderung
12. Wünsche und Anregungen

Hp. Stoll

1. Vorsitzender

Vereinsausflug 2016
Nach einigen Jahren Pause wollen wir unsere alte Tradition des Vereinsausfluges wieder aufleben lassen.

Vom **26.05.2016 (Fronleichnam) bis 29.05.2016** fahren wir nach Ried im Zillertal.
Das Hotel "Almhof Lackner " wird für 4 Tage unser zuhause sein.
Der Reisepreis ist bis zum 26.02.2016 auf unser Reisekonto einzuzahlen.

Schwarzwaldverein Gengenbach

www.schwarzwaldverein-gengenbach.de

Im Hüttersbach
Am Mittwoch, 20. Januar 2016, beginnen wir mit einer Seniorenwanderung das „Wanderjahr 2016“.
Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof Gengenbach.
Unser Weg führt uns über den Weinpfad in den Hüttersbach, mit einer Weglänge von rund 5 Kilometern. An eine Einkehr ist unterwegs auch gedacht.
Die Wanderführung hat Hubert Discher und Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderung nach Engen mit dem Wimpel des Hauptvereins.
Anlässlich des 125jährigen Bestehens der Ortsgruppe Gengenbach des Schwarzwaldvereins fand die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins im Juni 2015 in Gengenbach statt. Es ist gute Tradition, dass der Wanderwimpel des Hauptvereins vom Veranstalter der Jahreshauptversammlung im darauf folgenden Jahr zur ausrichtenden Ortsgruppe der nächsten Hauptversammlung getragen wird. Die Wimpelwanderung in die Hegaustadt Engen wollen wir in drei Abschnitten durchführen.
Die erste Etappe führt in Form einer Tageswanderung am Pfingstmontag nach Haslach (näheres zu gegebener Zeit).
Von Freitag, 20.05, bis 22.05.2016 wandern wir von Haslach bis Villingen. Über Mühlenbach, Landwassereck, Prechtaler Schanze, Karlstein erreichen wir das Höhenhotel „Schöne Aussicht“, wo unsere erste Übernachtung stattfindet. Der zweite Wandertag beginnt mit dem Abstieg nach Hornberg. Weiter führt der Weg über die Immelsbacher Höhe hinauf zum Obersteighof und über aussichtsreiche Höhen zu unserem Tagesziel Gasthaus „Staude“ (zweite Übernachtung). Über die Hochwälder Höhe erreichen wir zunächst Sankt Georgen und nun stets dem Schwarzwald-Jura-Bodensee-Weg folgend unser vorläufiges Endziel Villingen.

Zu dieser Dreitagestour ist Anmeldung bis 24.01.2016 dringend erforderlich.

Zur zweitägigen Schlussetappe erfolgt getrennte Ausschreibung.

Auskunft und Anmeldung bei Heinz Roth, Tel. 07803-6245

Jahreshauptversammlung 2016
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag den 31. Januar 2016 Um 15.00 Uhr Im katholischen Gemeindehaus.

Tagesordnung:
1) Eröffnung mit gemeinsamen Lied
2) Begrüßung
3) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
4) Totenehrung
5) Jahresbericht mit Aussprache
   a.) des ersten Vorsitzenden und Beitragsanpassung
   b.) des Wanderwartes mit Senioren
   c.) des Familienwartes
   e.) des Naturschutzwartes
   f.) des Hüttenwartes
   g.) der Kassenwartin
6) Bericht des Rechnungsprüfer
7) Entlastung des Vorstandes
8) Neuwahlen
9) Ehrungen
10) Anträge
11) Bilder vom 125-Jährigen Jubiläum 2015

Anträge sind bis zum 27. Januar 2016 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Karlheinz Kiefer, 1. Vorsitzender

Gengenbacher **Pflegenetzwerk**

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.
Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.
Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell.
Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:
07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen

07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus

Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft ? !
„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus
Tel. 07803/9214848
Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.
Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Unsere Öffnungszeiten sind von Montag - Freitag
von 8.00 – 16.30 Uhr.
Individuell können wir auf Ihre Wünsche eingehen und nach Notwendigkeit die Betreuung länger einplanen.

Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote, Hilfeleistungen, Finanzierungen und vielem mehr rund um das Thema Pflege und Betreuung.
Gerne geben wir Ihnen auch telefonische Auskunft unter der Telefonnummer: 07803/ 921 48 48
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.
Das Charlotte-Vorbeck-Team
Ansprechpartnerin: Iris Gawron, Leiterin der Tagespflege

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus
Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an.
Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Auf Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus
Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.
Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:
Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen,
Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt,
themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

Pflege- und Betreuungsheim Fußbach
Am Sonntag, 24.01.2016 findet im Pflege- und Betreuungsheim die Theaterveranstaltung statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Das Theater wird vom Fußballverein Lahr/Dinglingen aufgeführt. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Pflege- und Betreuungsheimes.

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung-ortenau.de

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Beckenbodengymnastik
Das Beckenbodentraining ist wie bei jeder anderen Muskelgruppe möglich. Allerdings ist ein gezieltes Training dieser Muskulatur für viele Menschen schwierig, weil es sich dabei um „unsichtbare“, im Körperinneren verborgene Muskeln handelt.
Die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Beckenbodentraining ist die Fähigkeit, den Beckenboden wahrzunehmen und diesen isoliert anspannen zu können. In diesem Kurs wird durch die geschulte Beckenbodentrainerin (DTB) und Hebamme Claudia Brucher das Beckenbodentraining erklärt, damit Sie das Trainieren der richtigen Muskelpartien korrekt erlernen. Die Kursinhalte sind: Anatomie des Beckenbodens und dessen Funktionsweise, Übungen zur Wahrnehmung, Entlastung und Kräftigung des Beckenbodens, Vorbeugung für Blasenschwäche und Senkungsproblematik, Behebung von Funktionsstörungen der Blase, positives Körpergefühl und Rückgewinnung der aufrechten Haltung. Kursbeginn **Montag, den 15.02.2016 von 17.30 bis 18.30 Uhr** in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach. Die Kursgebühr beträgt für die acht Termine 68,00 Euro (ggf. Kostenerstattung durch die Krankenkassen). Der Kurs findet jeweils am Montag statt. Telefonische Anmeldung bei Seniorenhilfe PLUS e.V., Telefon 07803 – 9 21 46 61. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
Wege zur Entspannung – Achtsam für sich selbst sorgen!

Wege zur Entspannung – Achtsam für sich selbst sorgen! 18.02.2016 von 14.00 bis 17.30 Uhr
Wer andere betreut und pflegt, sollte sich dabei selbst nicht vergessen. Selbstpflege bedeutet, die individuelle Balance zwischen Anspannung und Entspannung zu finden. Die Fortbildung zeigt Ihnen Wege mit dem wertschätzenden Umgang mit sich selbst auf. Dadurch nehmen Sie Ihre eigenen Bedürfnisse besser wahr und können so Ihre gesundheitlichen Ressourcen stärken. Zielgruppe: ausgebildete Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter, ehrenamtliche Betreuungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, pflegende Angehörige. Inhaltliche Schwerpunkte: Umgang mit Problemen, Stress Situationen erkennen und bewältigen, eigene Ansprüche überprüfen, eigene Bedürfnisse achten (Wertschätzung mit sich selbst), Möglichkeiten der Selbstpflege durch praktische Übungen erfahren. Referentin ist Martina Gehrke, Krankenschwester und Kunsttherapeutin. Die maximale Teilnehmerzahl sind 18 Personen. Die Kursgebühren betragen 40,00 Euro/ Person. Anmeldung: Seniorenhilfe PLUS e.V., Monika Köbele, Grabenstraße 21, 77723 Gengenbach, per E-Mail: kontakt@shp-gengenbach.de oder per Fax: 07803 -934711. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach**. Jeden **Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 Euro für die Betreuung, 3 Euro Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv. Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 25.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive. **Nächster Termin: Donnerstag, 28.01.2016 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 27.01.2016 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 Euro pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafe´ kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Donnerstag, 20.01.2016 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)
Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Das neue Programm 2016 für Erwachsene ist da!
Das Programmheft kann ab sofort heruntergeladen werden unter
www.asw-we.de/offene-hilfen-freizeit/programm-201516/
Auf der Webseite sind außerdem die aktuellen Anmeldebögen zu finden für unser umfassendes Angebot an Kursen, Tagesaktivitäten und Urlaubsreisen.
Anmeldungen nehmen wir bereits jetzt gerne entgegen.

Nähere Informationen und Anmeldungen
Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
Kesselstraße 10, 77652 Offenburg
T 0781 / 289 488-20, Fax 0781 / 289 488-50
freizeit@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de

Waldservice Ortenau eG

Motorsägenlehrgang für Anfänger 2016
bei der Waldservice Ortenau eG, Auf dem Grün 1, 77797 Ohlsbach am 20.01., 22.01. und 23.01.2016
Der Kurs beginnt am 20.01.2016 um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Ohlsbach, Alte Gasse 3. Der praktische Teil findet dann am 22.01.2016 um 18.30 Uhr bei der WSO, Auf dem Grün 1, in Ohlsbach statt. Am 23.01.2016 sind ganztägig praktische Übungen im Wald.
Am 22.01. sollte jeder Teilnehmer seine eigene Motorsäge sowie am 23.01. auch seine eigene Schutzausrüstung mitbringen.
Die Kosten für den Kurs betragen 120,00 Euro pro Person (Sonderregelung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr).
Teilnahme ab 18 Jahren, Hofnachfolger ab 16 Jahren.
Anmeldungen bei der Waldservice Ortenau eG unter 07803/9660-0 oder per Mail an info@waldservice-ortenau.de unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal
St. Pirmin – Pfarrei St. Georg
Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:

Krabbelgruppe:	Dienstags von	9.30 – 11.00 Uhr
Kirchenchorprobe:	Donnerstags	20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 17. Januar – 24. Januar 2016

Sonntagvorabend, 16. Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Bitte beachten Sie, dass der Vorabendgottesdienst in St. Georg Berghaupten wegen des Erlebnisgottesdienstes in Berghaupten entfällt!

Sonntag, 17. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Erlebnisgottesdienst der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Uhr Tauffeier, St. Marien Gengenbach

Dienstag, 19. Januar
8.40 Uhr Schülergottesdienst

Donnerstag, 21. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. Januar
19.00 Uhr Abendgebet für den Erlebnisgottesdienst

Sonntagvorabend, 23 Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
Bitte beachten Sie, dass die Eucharistiefeier in St. Georg Berghaupten auf Sonntag verschoben wurde.

Sonntag, 24. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier anl. des 44-jährigen Jubiläums der Narrenzunft, St. Georg Berghaupten
-Bitte beachten sie die geänderte Uhrzeit-
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg

Kirchen in Baden-Württemberg rufen zur Teilnahme an einer Kundgebung am 16. Januar in Stuttgart auf
Breites Bündnis mit Arbeitgebern und DGB: „Gegen Rassismus und Gewalt“
Die vier Bischöfe der großen Kirchen in Baden-Württemberg rufen die Menschen zur Beteiligung an der Kundgebung am 16. Januar 2016 in Stuttgart auf. „Wir sind die Vielen, die zusammenhalten gegen Rassismus und Gewalt in unserem Land“ – unter diesem Leitwort werben auch die evangelischen Landesbischöfe Jochen Cornelius Bundschuh (Baden) und Frank Otfried July (Württemberg) sowie Erzbischof Stephan Burger (Freiburg) und Gebhard Fürst (Rottenburg) für die Kundgebung in der Landeshauptstadt.
Die Kundgebung ist am Samstag, 16. Januar, von 11.00 bis 13.00 Uhr auf dem Schlossplatz in Stuttgart.

Weitere Infos unter:
https://www.facebook.com/events/1632515133677095/

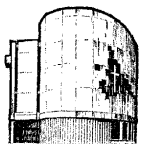
Seniorenteam: Bunter Nachmittag
Unsere Senioren sind am Donnerstag, 21. Januar, um 14.30 Uhr zu einem „Fröhlichen, bunten Nachmittag“ in den Pfarrsaal eingeladen. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Ortenauer Forum

Leitsätze zur Seelsorge auf dem Land

Mit der Zukunft der Seelsorge im ländlichen Raum beschäftigt sich ein Vortrags- und Diskussionsabend im Rahmen des „Ortenauer Forums“, der von der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) angeboten wird. Die Veranstaltung findet am Montag, 25. Januar 2016, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ortenberg, Obere Matt 13, statt. Unter dem Titel „Land stärken, Leben fördern, Glauben säen“ stellt Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer der Erzdiözese Freiburg, zehn Leitsätze vor, die den Weg in die Zukunft weisen können.

Für den Abend wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro erhoben. Weitere Informationen gibt es im Diözesanbüro der KLB, Telefon 0761/5144-235.



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sprechzeiten: Pfrin. Deborah Martiny und Pfr. Moritz Martiny stehen für Gespräche zur Verfügung; auf Wunsch können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Sonntag, 17.01.2016
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Deborah Martiny)
- anschließend Konfi-Tag -

Montag, 18.01.2016
15.00 Uhr Frauenkreis Ohlsbach – Karlheinz Binder spricht zur Jahreslosung 2016

Dienstag, 19.01.2016
17.00 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis im Haus Laverna

Mittwoch, 20.01.2016
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach (Diakon Bongertz)
10.00 Uhr Krabbelgruppe „Blumenkinder“ kein Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Vorbereitungstreffen zum Familiengottesdienst im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Donnerstag, 21.01.2016
17.00 Uhr Scout-Jungschar
19.00 Uhr Jugendgruppe GEKO

Sonntag, 24.01.2016
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Martiny)
anschließend Wildschweinessen im Hermann-Maas-Gemeindezentrum (nur mit Anmeldung – Anmeldeschluss 15.1.)

Franziskanisches Werk für Evangelisierung
Gengenbach „Spoleto“

Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Sonntag, 17.01.2016 (10:00 – 17:00 Uhr) laden wir ein zum: „Ein Tag für mich – ich gehe meinen Weg … zur Achtsamkeit“. Leitung: Sr. Stefanie Oehler, Christel Bengel, Pfr. Dr. Bernhard Kraus. Bitte anmelden.

Am Montag, 18.01.2016 (14:30 – 17:30 Uhr) findet im Franziskuskeller kreatives Tonen statt zum Thema: „Wege zu sich selbst, meine Maske lege ich ab“. Leitung: Regina Wagner, Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden.

Am Dienstag, 19.01.2016 laden wir ein um 17:30 Uhr zur Anbetungsstunde, danach um 18:30 Uhr zum Gottesdienst.

Neu: Mittwoch, 20.01.2016 (09:00 – 16:00 Uhr) Workshop Gesundheitsmanagement: „Habe ich meine Zeit im Griff oder hat sie mich?“ Umgang mit Zeit und Entspannung.
Leitung: Doris Lehmann, Prof. Dr. Bernd Feininger. Bitte anmelden.

Neu: Bibel heute auf dem Abtsberg für Familien, Alleinerziehende und Eltern am Sonntag, 24.01.2016 (09:00 – 16:00 Uhr) zum Thema: „Biblische Geschichten neu entdecken“ durch wichtige Gestalten der Bibel oder Themen, die uns heute beschäftigen: Spannend und unterhaltsam für alle. Leitung: Prof. Dr. Bernd Feininger, Pia Löffler. Bitte anmelden.

Neu: Dienstag, 26.01.2016 (19:30 – 21:00 Uhr) Informations- und Gesprächsabend mit Film zum Thema: „Wir glauben an Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist – warum Christen an die Dreifaltigkeit glauben“. Leitung: Prof. Dr. Bernd Feininger, Pfr. Josef Läufer.

Freitag, 29.01. (18:00 Uhr) bis Sonntag, 31.01.2016 (13:00 Uhr) bieten wir Lebenshilfe aus der Logotherapie an zum Thema: „Begegnung mit dem inneren Team“. Leitung: Sr. Veronika Stein, Sr. Angelucia Fröhlich. Bitte anmelden.

Vorschau:
„Fastnacht einmal anders“ vom Freitag, 05.02. (15:00 Uhr) bis Montag, 08.02.2016 (11:00 Uhr) zum Thema: „Ich will mich wieder freuen können. Leben aus der Quelle des Heils“. Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Hannah Bohn. Bitte anmelden.

Auskunft und Anmeldung an:
Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a,
77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445
E-Mail: Spoleto@t-online.de,
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da:
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Leutkirchstr. 32, Eingang altes Spital
Barrierefreier Eingang über den Haupteingang der Klinik
Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
mailto: email@fsb-gengenbach.de
Unsere Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:
- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)
- Kindermassage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause – hilfreich z.B. für die Konzentration, bei Wachstumsbeschwerden, etc.)

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

INTERNET-Café
Jede Woche zwei Stunden Unterstützung im Internet-Café – Fachfrau Isabelle Slawik steht Ihnen mit Rat und Tag im Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus zur Verfügung.
Wann: jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr (geändert)
Frau Slawik freut sich auf viele interessierte Besucher!

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen am 18.1.2016 um 20 Uhr im Konferenzraum der Stadtklinik
Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.
Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Informationen erhalten Sie im FSB.
Spenden: IBAN DE55 664 513 46 000 000 58 94 Stichwort„Freundeskreis Asyl “

ACHTUNG : Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr.31): Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr und sonst nur nach Absprache!
Aktueller Bedarf:
- Winterkleidung und Winterschuhe in kleinen Größen, Männerkleidung nur in Größe S
- Damen- und Herrenfahrräder, Kinderfahrräder, Roller, Kinderdreiräder
- Kinderwagen, Buggy, Babyausstattung
- Schulranzen, Schulrucksäcke
- Koffer, Reisetaschen
- Gummistiefel, Regenjacken, Sportkleidung und Turnschuhe / Fußballschuhe für Kinder und Erwachsene
- Einkaufstrolleys
- Bettwäsche
- Handtücher
- Töpfe, Pfannen
- Geschirr, Besteck, Haushaltskleingeräte
- Bügeleisen, Bügelbrett
- Funktionierende und vollständige Nähmaschinen
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Staubsauger
- Wäscheständer
- Teppiche

Bitte stellen Sie keine Kartons oder Säcke vor die Tür!
An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an all die großzügigen Spender, ob Privatpersonen oder Firmen, die dieses Angebot für Flüchtlinge und Asylbewerber erst möglich machen

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen 1.2.2016 um 19 Uhr im Besprechungsraum FSB
Es werden MitstreiterInnen gesucht für folgende Aufgabenbereiche:
- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern
- Besuche zu Hause, vorlesen, spielen, spazierengehen
- Demenzkranke betreuen
- Familienangehörige im Alltag entlasten
- Begleitung zu Gottesdiensten und anderen (kirchlichen) Veranstaltungen

Wer kann beim häuslichen Besuchsdienst mitmachen?
Jeder kann helfen,
- der in der Woche einige Stunden Zeit hat
- der zuhören kann und verschwiegen ist
- der sich Taschengeld verdienen möchte
- der mindestens 18 Jahre alt ist.

Auch Männer sind gefragt

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft
Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.
Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste
Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:
- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr

- Einzelanleitung Kindermassage
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:

- Internet-Café: Montag-Freitag 14.30 Uhr – 17 Uhr, neu: Schulung mit Frau Slawik jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Charlotte-Vorbeck-Haus
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr im Konferenzraum im alten Spital
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 Uhr, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 Uhr im Krähenäckerle, Alter 50 +, auch Männer herzlich willkommen
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse

Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:

– Gartenarbeit
– PC-Heimservice
– Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
– Einkaufen
– Rasen mähen
– Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
– Hund ausführen
– Regale ein- und ausräumen
– Fenster putzen
– Nachhilfe

Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen

AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-ortenau.de

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar und Februar 2016:

Kurs: „Ich will verstehen was du wirklich brauchst – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“

In liebevoller Verbindung bleiben, auch wenn es zu Hause einmal anstrengend wird, verstehen, was Kinder mit ihrem „schwierigen“ Verhalten ausdrücken wollen und Konfliktlösung, bei der alle bekommen, was sie brauchen: das wünschen sich Eltern - und Kinder.

Im Seminar erhalten Sie konkrete Anregungen, wie ein wertschätzender Umgang mit Kindern, speziell im Kindergarten –und Grundschulalter erlernt und eingeübt werden kann.

Wann: Dienstag, 19.01.2016, 19 - 21 Uhr
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5 in Zell a.H.
Gebühr: 30 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10
Anmeldeschluss: 15.01.2016

Kurs: „Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby“

Babymassage – Zeit für Einander, Entspannung für Sie und Ihr Baby

Berührung ist Nahrung für die Seele…
Die wesentlichen Vorteile der Babymassage:
- Förderung der Bindung zwischen Eltern und Kind
- Stimulation von Kreislauf, Nerven- und Immunsystem
- Stimulation der Verdauung, Linderung von Koliken
- Entspannung von Eltern und Kind
- Kontakt und Austausch mit anderen über das Elternsein und seine Herausforderungen

Hinweis:
Bitte 1-2 dicke Handtücher mitbringen, Geeignete Massageöle sind vorhanden
Wann: Mittwochs, 20.01.2016, 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., und 24.02.2016, 9.30 - 11 Uhr
Wo: Yogazentrum „Body in balance“, Grabenstraße 19, Gengenbach
Gebühr: 72 Euro für 6 Termine
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Achtung Baustelle – Pubertät als Herausforderung für die Eltern“

Achtung Baustelle! – Pubertät als Herausforderung

Pubertät bedeutet körperlichen, seelischen und geistigen Umbau bei den jungen Menschen. Das Leben ist eine Baustelle – und das Zimmer auch! Die Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen, sondern fordert auch von den Eltern Schritte des Loslassens und der Neuorientierung. An diesem Abend gibt es Informationen zur Pubertät und es wird dargestellt, was junge Menschen brauchen um diese Entwicklungsaufgabe erfolgreich zu meistern und wie Eltern und Jugendliche diese stürmische Zeit gemeinsam gut bewältigen können.
Wann: Donnerstag, 21.01.2016, 19.30 Uhr
Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a.H.
Gebühr: 6 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Gesunde Ernährung? Kinderleicht – Wir kochen Apfelmus“

Nach einer kurzen Einführung in eine gesunde und kindgerechte Ernährung, haben die Kinder die Möglichkeit, ihr neu erlerntes Wissen gleich in die Tat umzusetzen und zusammen gesunden und leckeren Apfelmus zu kochen und gemeinsam zu verzehren.Bei dieser Veranstaltung lernen die Kinder spielerisch die Ernährungsgrundregeln kennen und bekommen Informationen zu einem maßvollen Umgang mit Zucker
Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
Wann: Freitag, 22.01.2016, 15.30 – 17 Uhr (ca.)
Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach
Gebühr: 6 Euro pro Kind, inklusive Material
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Hat mein Kind nun AD(H)S oder nicht?“
Kinder an sich sind eine Herausforderung für alle Eltern. Dies gilt für die verschiedenen Entwicklungsphasen und umso mehr, wenn ein Kind durch bestimmte Verhaltensmerkmale auffällt: Es fällt dem Kind schwer bei der Sache zu bleiben, manchmal findet es „die Bremse“ nicht, explodiert leicht. Trotzdem wird getrödelt, vor & während der Hausaufgaben. Und dann wieder etwas in der Schule vergessen… Schnell kommt da von irgendwoher ein Hinweis auf AD(H)S.
Dieser Elternabend soll darüber aufklären, was AD(H)S genau ist, wer & wie es diagnostiziert wird und natürlich vor allem: Wie können wir als Eltern, Familie oder andere Bezugspersonen damit umgehen?
Wann: Mittwoch, 27.01.2016, 19.30 Uhr
Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach
Gebühr: 6 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Was stärkt die Mutter?“
Mütter nähren…zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.
Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf, Partnerschaft, und, und, und gerecht zu werden? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben? Und was ist mit eigenen Wünschen, Sehnsüchten…
Ein Tag Zeit für diese Fragen und mögliche Antworten, ein Tag, an dem es nur um Sie geht – gönnen Sie sich diese Auszeit und Stärkung.
Wann: Samstag, 30.01.2016, 9 – 17 Uhr mit Mittagspause
Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H.
Gebühr: 65 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Neurofeedback und Wahrnehmungstraining – sanfte Hilfe bei AD(H)S & Konzentrationsproblemen“
Gedanken bewegen
Viele Kinder sind heute den Schulanforderungen nicht mehr gewachsen. Sie können sich nicht lange genug konzentrieren und sind oft überfordert. Schnell werden Diagnosen wir AD(H) S, Legasthenie oder Dyskalkulie verteilt. Immer häufiger wird dann zu leistungssteigernden Medikamenten gegriffen.
Neurofeedback, Lateral- oder Wahrnehmungstraining sind wissenschaftlich untersuchte Methoden, mit denen die Ursachen für Lern- und Konzentrationsprobleme ermittelt und gezielt beseitigt werden können – und zwar frei von Nebenwirkungen! Beim Neurofeedback z. B. lernen Kinder, aber auch Erwachsene ihre Gehirntätigkeit zu beobachten und dann zu steuern. Dadurch reguliert sich das Zusammenspiel der Hirnregionen, das wiederum hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Verhalten, Intelligenz, Impulsivität, Lernvermögen und emotionales Wohlbefinden. Ing.-Pädagogin Kerstin Schartel stellt die neuen Methoden genauer vor.
Wann: Dienstag, 02.02.2016, 19.30 Uhr
Wo: Graf Heinrich Schule, Hauptstraße 7, Hausach
Gebühr: 6 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Autogenes Training“
Das autogene Training ist ein konzentratives Entspannungsverfahren (nach Prof. Dr. J.H. Schultz). Durch regelmäßiges Üben wird eine Umschaltung des Organismus auf Ruhe und Erholung erreicht. Dies kann dazu dienen, tagsüber frischer und leistungsfähiger zu sein, während das Üben am Abend zu besserem Schlaf führen kann. Auch stressbedingte Beschwerden können somit vermindert werden. Das Training findet in bequemer Alltagskleidung im Sitzen statt.
Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen
Wann: Donnerstag 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1, Gengenbach
Gebühr: 55 Euro
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Erste Hilfe am Kind“
Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7- jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.
Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr
Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell
Gebühr: 40 Euro für Einzelpersonen / 55 Euro für Paare
Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Krebserkrankungen: Umgang mit belastenden Gefühlen

Über den „Umgang mit belastenden Gefühlen bei Krebserkrankungen“ spricht Bernd Hug, Diplompsychologe, Psychotherapeut und Psychoonkologe am Ortenau Klinikum in Offenburg, am Donnerstag, den 28. Januar um 18 Uhr im Ortenau Klinikum in Offenburg St. Josefsklinik. An Krebs erkranke Menschen müssen sich mit vielem Neuen auseinandersetzen. Dazu zählen häufig auch Gefühle, die die meisten Betroffenen bis dahin nie dermaßen intensiv erlebt hatten: Ängste, Hilflosigkeit, Verzweiflung, Wut oder Sehnsucht nach Rückzug können in ständigem Wechsel auftreten oder unvermittelt aufflackern. Was kann helfen, mit diesen Gefühlen konstruktiv umzugehen? Im Gespräch mit den Teilnehmern erläutert der Referent, der seit über 30 Jahren als Psychoonkologe tätig ist, welche praktischen Schritte sich beim Umgang mit belastenden Gefühlen bewährt haben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Leben Krebs Leben“ des Onkologischen Zentrums Ortenau statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleider- und Spielzeugflohmarkt in Ortenberg

Am **Samstag, 27. Februar 2016** findet in der Schlossberghalle in Ortenberg wieder ein Kinderflohmarkt statt. Von 14 bis 16 Uhr können gut erhaltene Kinderbekleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr erstanden werden.

Tischreservierung können an folgenden Terminen vorgenommen werden: Montag, 25. Januar und Montag, 8. Februar 2016 jeweils von 14.30 – 16 Uhr.
Telefonnummer 0781 9671166. Tischgebühr 5 Euro mit Kuchen, 9 Euro ohne Kuchen.

Neu: Erstmals können große Spielgeräte, Fahrzeuge, u.ä. ohne Tischreservierung abgegeben werden. 10% des Verkaufserlöses kommt hiervon dem Kindergarten Ortenberg zugute.
Selbstverständlich wird es im Foyer wieder ein breites Angebot an Kuchen, Waffeln und Getränken geben.